Fauna Flora Rheinland-Pfalz 10: Heft 2, 2004, S.705-708. Landau

Zum Vorkommen der solitären Faltenwespe *Microdynerus longicollis* MORAW. in Deutschland (Hymenoptera: Vespidae)

von **Gerd Reder**

Inhaltsübersicht

1. Einleitung
2. Nachweise in Deutschland
3. Zur Determination
4. Literatur

1. Einleitung

Die mediterran verbreitete Faltenwespe *Microdynerus longicollis* MORAWITZ, 1895, wurde erstmals 1995 in Deutschland bei Schloßböckelheim (Rheinland-Pfalz) nachgewiesen (SCHMID-EGGER & NIEHUIS 1997). Inzwischen gab es weitere Funde in Rheinland-Pfalz (s. a. SCHMID-EGGER & SCHMIDT 2003). Auch aus dem benachbarten Hessen wurde die Art durch TISCHENDORF & FROMMER (in Druck) gemeldet. In der Roten Liste Deutschlands (SCHMID-EGGER, SCHMIDT & DOCZKAL 1998) ist die Wespe mit G eingestuft worden (= Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt).

Schon vor einigen Jahrzehnten ist die kleine Eumenide im nahen Elsass bei Straßburg gefunden (1951 und 1952) und von BLÜTHGEN (1961) gemeldet worden. Vor dem Hintergrund dieser ‚Altnachweise' im Nachbarstaat sind Meldungen in Deutschland kaum überraschend, waren eigentlich schon längst zu erwarten. Die Oberrheinsenke wird von unterschiedlichen Insektenordnungen als Einwanderungsleitlinie wahrgenommen. Mediterrane Arten dringen auf diesem Wege mitunter sehr zügig nach Norden vor.

2. Nachweise in Deutschland

RP = Rheinland-Pfalz; HE = Hessen

Schloßböckelheim, Kunoweg (RP), UTM-Raster MA11NW, TK 6112
1 ♀ am 25. August 1995 (coll. SCHMID-EGGER). Erstfund für Rheinland-Pfalz und Deutschland.

Monsheim, extensive Kaolingrube (RP), UTM-Raster MV49NW, TK 6312
1 ♂ am 19. Mai 1998 leg. G. REDER (coll. REDER.); 1 ♂ am 23. Mai 2001 (leg. G. REDER, vid. SCHMIDT, coll. REDER.); 1 ♀ am 29. Juni 2004 leg. G. REDER (coll. REDER.).

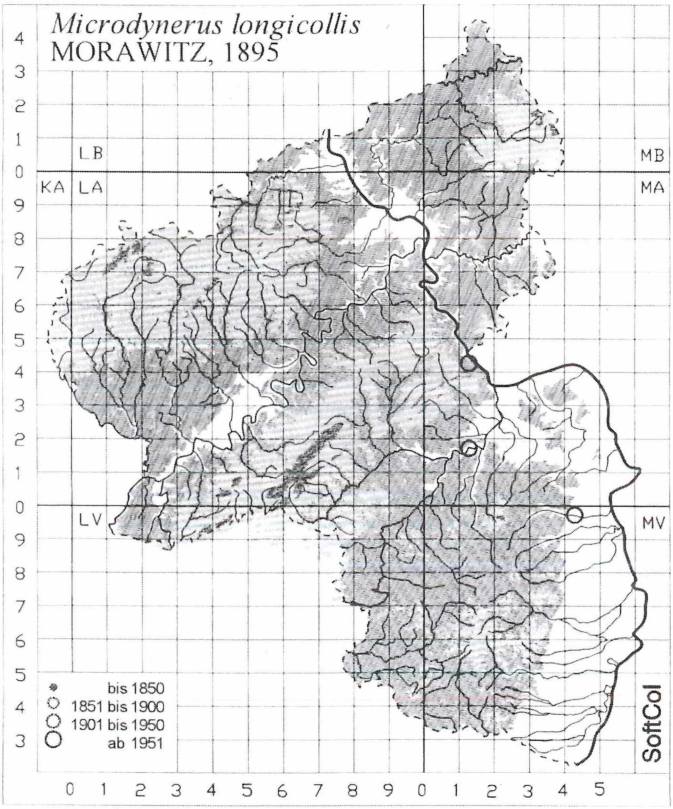

Abb 1: Fundpunkte von *Microdynerus longicollis* MORAWITZ in Deutschland.

Lorch am Rhein, Ruine Nollig (HE), UTM-Raster MA14SW, TK 5912
1 ♂ am 23. Juni 1998 (coll. TISCHENDORF), Erstfund für Hessen, unmittelbar an der Landesgrenze zu RP.

Bei allen Fundstellen dieser thermophilen Wespe handelt es sich um xerotherme Sonderstandorte, die im Naturraum Nördlicher Oberrheingraben oder in dessen Nähe liegen (Abb. 1). Die Hymenopterenzönose ist in diesen Fundstellen bekanntlich außerordentlich artenreich. Durch eine Reihe außergewöhnlicher Funde erlangten diese Refugien einen hohen Bedeutungsgrad.

3. Zur Determination

Die Bestimmung des Taxons ist mit den Bestimmungsschlüsseln von BLÜTHGEN (1961) und GUSENLEITNER (1997, 2003) durchführbar. Allerdings kann die Art leicht mit den Schwesterarten *Microdynerus exilis* (HERR.-SCH.), *M. timidus* (S.) und mit *M. nugdunensis* (S.) verwechselt werden, mit denen sie mitunter syntop vorkommt. Liegen keine Vergleichstiere oder -arten vor, sollte auf jeden Fall - bei beiden Geschlechtern - auf den kugelig ausgebildeten Clypeus geachtet werden, der gegenüber den Clypei der erwähnten Arten sehr deutlich beulenartig hervortritt. Möglicherweise befindet sich *M. longicollis* auch unerkannt in Sammlungen mit Material aus geeigneten Gebieten.

4. Literatur

BLÜTHGEN, P. (1961): Die Faltenwespen Mitteleuropas. – Abhandlung der Deutschen Akademie für Wissenschaft zu Berlin - Klasse Chemie, Geologie, Biologie **2**: 1-251. Berlin.

GUSENLEITNER, J. (1997): Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden (Vespoidea, Hymenoptera), Teil 7. Die Gattungen *Microdynerus* THOMSON, 1874 und *Eumicrodynerus* GUSENLEITNER, 1972. – Linzer biologische Beiträge **29** (2): 779-797. Linz.

– (2003): Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden (Vespoidea, Hymenoptera), 2. Nachtrag. – Linzer biologische Beiträge **35** (1): 155-166. Linz.

SCHMID-EGGER, C & O. NIEHUIS (1997): Ergänzungen und Berichtigungen zur Stechimmenfauna von Rheinland-Pfalz. – bembiX **8**: 13-16. Bielefeld.

SCHMID-EGGER, C., SCHMIDT, K. & D. DOCZKAL (1998): Rote Liste der Grab-, Weg-, Faltenwespen und „Dolchwespenartigen" (Hymenoptera: Sphecidae, Pompilidae, Vespidae, „Scolioidea"). In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Bundesamt für Naturschutz. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, H. **55**: 138-146. Bonn.

SCHMID-EGGER, C. & K. SCHMIDT (2003): Kritisches Verzeichnis der deutschen Arten der solitären Faltenwespen (Hymenoptera, Vespidae). – bembiX **16**: 13-28. Bielefeld.

TISCHENDORF, S. & U. FROMMER (in Druck): Stechimmen (Hymenoptera Aculeata) an xerothermen Hanglagen im Oberen Mittelrheintal bei Lorch unter Berücksichtigung ihrer Verbreitung im Naturraum und Hessen. – Hessische Faunistische Briefe **23** (2-4), Darmstadt.

Manuskript eingereicht am 9. Juli 2004.

Anschrift des Verfassers:
Gerd Reder, Am Pfortengarten 37, D-67592 Flörsheim-Dalsheim

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz

Jahr/Year: 2003-2006

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Reder Gerd

Artikel/Article: Zum Vorkommen der solitären Faltenwespe Microdynerus longicollis MORAW. in Deutschland (Hymenoptera: Vespidae) 705-708